Anlage 1 zur Beschlussdrucksache Finanzierung der WIR 2.0 Maßnahme "A-Teams im Auftrag gegen Diskriminierung"

Konzept A-Team

Projektbeschreibung:

Ein GFZ Projekt der WIR 2.0 AG Postmigrantisch und des Netzwerkes Generation Postmigration e.V

Im Rahmen des WIR 2.0 Prozesses hatte die AG Jugend die Maßnahme „A-Teams“ entwickelt, um im Kontext Bildung die Antidiskriminierungsarbeit zu verbessern. Die Maßnahme ist Ende 2021 vorzeitig als GFZ Projekt durch die WIR 2.0 AG Jugend in Kooperation dem Netzwerk Generation Postmigration e.V. gestartet. Hierbei wurden jeweils zwei Schüler*innen und Studierende aus unterschiedlichen Bildungseinrichtungen zu unterschiedlichen Diskriminierungsmerkmalen, Jugendarbeit und gewaltfreier Kommunikation geschult. Ende 2022 erhielten die A-Teams im Rathaus in einer feierlichen Veranstaltung durch den OB ihre Zertifikate.

Aktuell sind an dem Projekt folgende Bildungseinrichtungen beteiligt:

- Ludwig-Windthorst-Schule
- Tellkampfschule
- Sophienschule
- Gymnasium Langenhagen
- Gymnasium Goetheschule
- Humboldtschule
- UNI Hannover
- HS Hannover
- Haus der Jugend

Jetzt sollen die A-Teams durch ihre Peer to Peer Arbeit in ihren Bildungseinrichtungen, im Kampf gegen Rassismus, Antisemitismus und andere Diskriminierungsformen als niedrigschwellige Anlaufstellen fungieren. Hierbei wird die ADS gemeinsam mit dem Projektteam aus der WIR 2.0 AG Jugend, die A-Teams unterstützen und das Konzept weiterentwickeln, um eine nachhaltige Antidiskriminierungsarbeit im Kontext Bildung zu gewährleisten.

- Ziel des Projektes:
    - Abbau von Zugangsbarrieren
    - Sensibilisierung für Diskriminierung an Bildungseinrichtungen erhöhen und Umgang langfristig verbessern
    - Verbesserung der Qualitätsstandards in den Bildungseinrichtungen
    - Bessere Daten zu Diskriminierung im Bereich Bildung

Verantwortlichkeiten:

- Projektteam:
    - Peergroup Arbeit
    - Begleitung Supervision
    - Öffentlichkeitsarbeit
        - (Instagram A Team und WIR 2.0 Jugend Kanal)
        - Vorstellung und Werbung mit Bildungseinrichtungen
- ADS:

- Administrative Aufgaben
  - Projektkoordination
    - Schriftverkehr
    - Zusammenstellung von Info-und Arbeitsmaterial
    - Termin- und Veranstaltungskoordination
    - Verwaltung der Finanzen
    - Akquise von neuen Bildungseinrichtungen und Kooperations-partner*innen
    - Verschriftlichung der Projektabwicklung und-evaluation
    - Datenerhebung

- Inhaltliche Arbeit:
  - Konzeptentwicklung und -durchführung in Abstimmung mit der WIR 2.0 AG
    - Integration und Struktursicherung der A-teams in Ihren Bildungsein-richtungen
    - Supervision für die A-Teams
    - Begleitung und Austauschräume mit Lehrkräften
    - Entwicklung und Aktualisierung von einheitlichen Standards in den Bildungseinrichtungen
      - Fachwissen (Wording, Critical Whiteness, Intersektionalität,)
      - Haltung im Umgang mit Diskriminierungen (Allyship)

Umsetzungsphase - Zusammenarbeit ADS und WIR 2.0 AG:

- Ansprechpersonen
  - ADS: Daniel Kalifa (Fachberater der AG im WIR 2.0)
  - WIR 2.0 AG: Tchadarou Abdoul (Sprecher der WIR 2.0 AG)
- Einführung eines Jour fixe:

Das Jour fixe soll dazu dienen, den Prozess zu evaluieren und zu optimieren (Controlling).
Die Akteur*innen treffen sich in einem regelmäßigen Abstand. Hier sollen die Zielsetzungen ge-setzt und aktualisiert werden.

- Folgende Personen sollen an dem Jour fixe teilnehmen:
  - WIR 2.0 Projektleitung: Birgit Steckelberg
  - Fachberatung und ADS Mitarbeiter: Daniel Kalifa
  - WIR 2.0 AG: Tchadarou Abdoul
  - Jeweils eine Ansprechperson aus den Bildungseinrichtungen

Benötigte Ressourcen:

- Wissenschaftliche Begleitung
- Finanzielle Ressourcen werden benötigt für:
  - Supervision und Fortbildungen
  - Öffentlichkeitsarbeit